

- () **Regionalteam Nord** (Baltrum, Dornum, Großheide, Hage, Juist, Norden, Norderney)
- () **Regionalteam Süd** (Großefehn, Ihlow, Wiesmoor, Südbrookmerland)
- () **Regionalteam Mitte** (Aurich, Moordorf)
- () **Regionalteam West** (Brookmerland, Hinte, Krummhörn)



Eingang am: _____

Antrag auf Förderung in Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII

Um Ihren Antrag schnellstmöglich bearbeiten zu können, füllen Sie bitte die nachfolgenden Felder **vollständig** aus und fügen die notwendigen Nachweise bei. Beachten Sie, dass die Bewilligung erst ab dem Monat, in dem Ihr Antrag beim Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich eingeht, erfolgen kann.

Beginn der Tagespflege: _____				
Kind				
Familiename:			Vorname:	
Straße/Hausnummer:			Postleitzahl/Ort:	
Geburtsdatum:		Staatsangehörigkeit:		Geschlecht:
Wohnhaft bei:	() Kindeseltern	() Kindesmutter	() Kindsvater	() _____
Sorgerecht:	() Kindeseltern	() Kindesmutter	() Kindsvater	() _____
	Kindesmutter <input type="checkbox"/> (Antragsteller)		Kindsvater <input type="checkbox"/> (Antragsteller)	
Familiename				
Vorname				
Geburtsdatum				
Staatsangehörigkeit				
Familienstand				
Straße/Hausnummer				
Postleitzahl/Ort				
Telefon/Handy				
E-Mail-Adresse				
Aktuelle Beschäftigung	<input type="checkbox"/> Erwerbstätig <input type="checkbox"/> Studium <input type="checkbox"/> Schulbesuch <input type="checkbox"/> Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Eingliederung <input type="checkbox"/> arbeitssuchend <input type="checkbox"/> sonstiges: _____		<input type="checkbox"/> Erwerbstätig <input type="checkbox"/> Studium <input type="checkbox"/> Schulbesuch <input type="checkbox"/> Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Eingliederung <input type="checkbox"/> arbeitssuchend <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
Änderung d. Beschäftigung	Ab: _____ <input type="checkbox"/> Arbeitsbeginn <input type="checkbox"/> sonstiges: _____		Ab: _____ <input type="checkbox"/> Arbeitsbeginn <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
Bei ausländischen Antragstellern/innen: Aufenthaltsgenehmigung zeitlich befristet (Nachweis bitte beifügen)				
() Nein () Ja, bis _____				

Erforderliche Angaben für die gesetzliche Statistik		
Vorrangig in der Familie gesprochene Sprache	() Deutsch	() _____
Verwandtschaftsverhältnis zur Kindertagespflegeperson	() Nicht verwandt	() Großeltern
	() Andere Verwandte: _____	
Migrationshintergrund nach Mikrozensus	Einen Migrationshintergrund haben alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.	() Nein
		() Ja

Weitere Haushaltsangehörige in Ihrem Haushalt

(Kinder, Ehegatte, Lebenspartner/in, Verwandte, sonstige Personen)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragssteller	Beim Geschwisterkind, dies besucht bereits eine/n (z. B. Krippe, Schule, Kindergarten usw.). Ggfls. Gebühren
			() _____, _____ €
			() _____, _____ €
			() _____, _____ €

Betreuungsbedarf	
Beginn der Tagespflege / Eingewöhnung	_____
Voraussichtliche Dauer der Betreuung	_____
Betreuung pro Woche	_____ Tage
Benötigte wöchentliche Betreuungsstunden	_____ Stunden
Kindertagespflegeperson	
Name:	Vorname:
Straße/Hausnummer:	Postleitzahl/Ort:
Wo findet die Betreuung statt?	() bei der Kindertagespflegeperson () im Haushalt der Eltern () in anderen Räumlichkeiten: _____
Wird Mittagsverpflegung angeboten?	() ja () nein
Findet die Betreuung über Nacht statt?	() ja () nein

Betreuungszeiten			
	Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Gesamt Stunden
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			
			Insgesamt _____ Std.

Sonstige Betreuung					
() Das Kind besucht kein weiteres Betreuungsverhältnis.					
Für das Kind wird neben der beantragten Kindertagespflege noch folgende Betreuungsform in Anspruch genommen:					
() Krippe		() Kindergarten		() weitere Kindertagespflege	
() Spielkreis		() Schule		() eine Ganztagschule	
() Hort/schulische Nachmittagsbetreuung					
In diesen Zeiten (von – bis) bitte genau angeben (es sind die Zeiten anzugeben, in denen eine Betreuung zur Verfügung steht und nicht wann es tatsächlich dort ist):					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Von					
Bis					

Falls Sie eine Betreuung von **mehr als 30 Stunden pro Woche** benötigen, das zu betreuende Kind **jünger als ein Jahr** oder **älter als drei Jahre** ist, sind Bescheinigung/en über Ihre Tätigkeit/en (beruflich oder schulisch, welche den Anspruch begründen) erforderlich.

Für Kinder **bis** zur Vollendung des 3. Lebensjahres ist die Förderung in Kindertagespflege oder einer Tageseinrichtung gleichrangig. Für Kinder **ab** dem vollendeten 3. Lebensjahr sieht der Gesetzgeber eine Förderung in einer Tageseinrichtung (z. B. Kindertagesstätte/Kindergarten) vor. Nur bei **besonderem Bedarf** oder **ergänzend** kann Kindertagespflege bei Kindern über 3 Jahren in Anspruch genommen werden. Entsprechende Nachweise sind bitte vorzulegen. Dies gilt auch für Kinder im schulpflichtigen Alter bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres.

Die Bearbeitung des Antrages ist in diesem Falle nur dann möglich, wenn die Bescheinigung/en über Ihre Tätigkeit/en (Anspruchsbegründung) vorliegen!

Die wöchentliche Gesamtförderdauer (Summe der Betreuungsstunden aller Betreuungsleistungen) liegt bei 45 Stunden. Für die Nachtbetreuung in der Zeit von 20.00 Uhr bis 5.00 Uhr sind 4 Stunden auf die Gesamtförderdauer anzurechnen.

Begründung der Förderung

- Bei Kindern unter einem Jahr
 - Bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von über 30 Stunden
 - Bei Betreuung in Kindertagespflege aufgrund eines ergänzenden oder besonderem Bedarfs (siehe oben)
- Erwerbstätigkeit (Bescheinigung des Arbeitgebers über die Arbeitszeiten beifügen)
- Schulausbildung (Schulbescheinigung und Stundenplan beifügen)
- Umschulung (Nachweis beifügen)
- arbeitssuchend (Bescheid Jobcenter / Agentur für Arbeit beifügen)
- Betreuung in Krippe, Kindertagesstätte, Hort nicht ausreichend vorhanden
(Ablehnungsschreiben von min. 3 Kindertagesstätten oder der Stadt / Gemeinde beifügen)
- sonstiges _____
- besonderer Bedarf (Kinder über 3 Jahre), Grund (Nachweis beifügen): _____

Besteht ein besonderer Förderbedarf? (z. B. körperliche Einschränkung) Nein Ja

Grund des besonderen Förderbedarfs (Nachweise beifügen, z. B. ärztl. Attest): _____

Wird die Übernachtung des Kindes berufsbedingt benötigt, sind die entsprechenden Nachweise für diesen Bedarf beizufügen.

Der monatliche Kostenbeitrag errechnet sich aus den wöchentlich beantragten und gewährten Betreuungsstunden x 4,33 Wochen x dem errechneten Kostenbeitrag je Stunde.

Die Inanspruchnahme der Kindertagespflege ist gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII und § 11 Abs. 6 der Satzung für die Kindertagespflege des Landkreises Aurich kostenbeitragspflichtig.

Maßgebend ist grundsätzlich das Jahreseinkommen (solange nicht anders erwähnt), das die Beitragspflichtigen in dem Kalenderjahr haben, das dem Beginn bzw. einer Fortsetzung der Tagespflege vorangeht. Ändert sich das Jahreseinkommen während des Bewilligungszeitraumes voraussichtlich auf Dauer gegenüber dem vorangegangenen Kalenderjahr und führt dies zur Einstufung in eine andere Einkommensgruppe, so ist das Einkommen des laufenden Kalenderjahres zugrunde zu legen. Der Kostenbeitrag wird ab dem Veränderungszeitpunkt bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes neu berechnet.

Wichtig: Eine Bearbeitung Ihres Antrages ist erst möglich, wenn zu den von Ihnen getätigten Angaben Nachweise und Belege vorliegen. Bitte fügen Sie diesem Antrag daher unbedingt entsprechende Belege bei.

Ich/Wir bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben und verpflichte mich/uns, Änderungen, die das Betreuungsverhältnis betreffen, (z.B. Neue Betreuungszeiten, Ende der Kindertagespflege, Wohnsitzänderungen), umgehend mitzuteilen.

_____|_____
Datum Unterschrift Antragsteller*innen Unterschrift Kindertagespflegeperson

_____|_____
Datum Unterschrift Familienservicebüro

Angaben zu den Einnahmen der Eltern / Personensorgeberechtigten

(Sofern sie mit dem Kind in einem Haushalt wohnen.)

Maßgebend ist grundsätzlich das Jahreseinkommen, das die Beitragspflichtigen in dem Kalenderjahr haben, das Dem Beginn bzw. einer Fortsetzung der Tagespflege vorangeht (Bemessungszeitraum).

() **Wir zahlen freiwillig den höchsten Kostenbeitrag.** Somit sind keine Einkommensnachweise einzureichen.
Diese Erklärung kann für die Zukunft unter Vorlage der entsprechenden Nachweise geändert werden.

Einkommensart	Vorzulegenden Nachweise	Kindesmutter mtl. Betrag	Kindesvater mtl. Betrag
() Arbeitseinkommen	Einkommensteuerbescheid und Lohnsteuerbescheinigung aller Beschäftigungen des Jahres vor Beginn der Tagespflege bzw. Fortsetzung dieser. Ersatzweise alle Verdienstbescheinigungen des entsprechenden Zeitraumes der vorhandenen Beschäftigungsverhältnisse.	() ich habe keine Steuererklärung abgegeben	() ich habe keine Steuererklärung abgegeben
() Selbständige Tätigkeit	Bogen „Ermittlung des Einkommens Selbständiger“ vom Steuerberater ausgefüllte GuV, Einnahmeüberschussrechnung		
() Miet- oder Pachteinnahmen	Miet- bzw. Pachtvertrag		

Angaben zu den Einnahmen der Eltern / Personensorgeberechtigten

(Sofern sie mit dem Kind in einem Haushalt wohnen.)

Maßgebend sind die **aktuellen** Einnahmen.

Einkommensart	Vorzulegenden Nachweise	Kindesmutter mtl. Betrag	Kindesvater mtl. Betrag
() Arbeitslosengeld I	Vollständigen Bescheid der Agentur für Arbeit		
() Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	Vollständige Bescheide des Jobcenters		
() weitere Sozialleistungen (Grundsicherung, Asylbewerberleistungen, etc.)	Leistungsbescheid		
() BAföG (Ausbildungsförderung), BAB (Berufsausbildungsbeihilfe)	Leistungsbescheid		
() Sonstiges (z. B. Wohngeld, Kinderzuschlag, Betreuungsgeld)	Leistungsbescheid		

<input type="checkbox"/> Kindesunterhalt / Unterhaltsvorschuss Ehegattenunterhalt	Leistungsbescheid, Unterhaltstitel, Anwaltsschreiben, etc.		
<input type="checkbox"/> Krankengeld	Bescheid der Krankenkasse		
<input type="checkbox"/> Elterngeld	Elterngeldbescheid		
<input type="checkbox"/> Witwenrente/Rente/Pension	Rentenbescheid		
<input type="checkbox"/> Halbwaisenrente von den Kindern	Rentenbescheid		

Sonstige Angaben / Mitteilungen

Gibt es weitere Angaben, die für die Bearbeitung Ihres Antrags wichtig sind?

Erklärung der Sorgeberechtigten / Antragsteller

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir ab Beginn der Kindertagespflege grundsätzlich verpflichtet bin/sind, einen Kostenbeitrag nach den Regelungen der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege an den Landkreis Aurich zu zahlen. Die Höhe des Kostenbeitrages wird mir durch Bescheid mitgeteilt.

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass die Förderleistung direkt an die Tagespflegeperson ausgezahlt wird und diese eine Mitteilung bezüglich der Entscheidung über die Anträge bezüglich der Kindertagespflege erhält.

Rückständige Beiträge werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben. Wird der Zahlungsverpflichtung des Kostenbeitrages schuldhaft an zwei aufeinanderfolgenden Monaten nicht nachgekommen, wird die Förderung der Kindertagespflege eingestellt.

Ich/wir versichern, dass alle vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ich /wir verpflichte/n mich/uns, folgende Veränderungen unverzüglich und unaufgefordert dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, Abteilung Kindertagespflege mitzuteilen:

- Einstellung meiner/unserer Berufstätigkeit
- Änderungen an Art und Umfang meiner/unserer Beschäftigung sowie der täglichen Arbeitszeit
Insbesondere
- alle Änderungen des zeitlichen Umfangs der Kindertagesbetreuung
- die Beendigung der Kindertagespflege
- Änderungen des Wohnortes
- Änderungen der Familien- und Einkommensverhältnisse

Ich/wir habe/n Sozialleistungen zu erstatten, soweit ich/wir diese wegen falscher, unvollständiger Angaben oder vorsätzlichem Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen zu Unrecht bezogen habe. Ferner ist mir/uns bekannt, dass dieses auch strafrechtlich verfolgt werden kann.

Mir/uns ist bekannt, dass eine Übernahme der Kosten für die Kindertagespflege eine Beratung und Vermittlung im zuständigen Familienservicebüro des Amtes für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich voraussetzt.

Der von mir/uns mit der Tagespflegeperson abgeschlossene Betreuungsvertrag ist in Kopie diesem Antrag beigelegt.

Für die Bearbeitung dieses Antrages werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet. Weitergegeben werden die Daten nur, soweit dieses gesetzlich vorgeschrieben ist. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben gespeichert, verarbeitet und unter gesetzlichen Voraussetzungen weitergegeben werden.

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass die Tagespflegeperson eine Mitteilung bezüglich der Entscheidung über diesen Antrag erhält.

Mir/uns ist bekannt, dass die Tagespflegeperson verpflichtet ist, monatlich einen Abrechnungsbogen mit den tatsächlich geleisteten Betreuungsstunden zu erstellen. Dieser ist von mir/uns auf die Richtigkeit der Angaben zu prüfen und entsprechend zu unterschreiben.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz auf dem entsprechenden Merkblatt.

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/Antragsteller

Anlage 1

**der Satzung des Landkreises Aurich über die Förderung von Kindern und die Erhebung von
Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege**

Elternbeiträge der Kindertagespflege

Stufe	ermitteltes Jahreseinkommen	Kostenbeitrag in Euro je gewährter Betreuungsstunde	
		1. Kind	2. Kind
I	0,00 € bis 15.999,99 €	- €	- €
II	16.000,00 € bis 24.499,99 €	0,87 €	0,44 €
III	24.500,00 € bis 32.999,99 €	1,13 €	0,57 €
IV	33.000,00 € bis 41.499,99 €	1,45 €	0,73 €
V	41.500,00 € bis 49.999,99 €	1,79 €	0,90 €
VI	ab 50.000,00 €	2,07 €	1,04 €

Die Beitragsstaffelung geht von einem kindergeldberechtigten Kind und einem Personensorgeberechtigten aus. Für jedes weitere kindergeldberechtignte Geschwisterkind in der Familie, wird das maßgebliche Jahreseinkommen um 3.600,- € verringert. Lebt der andere Personensorgeberechtignte des Kindes ebenfalls im Haushalt, verringert sich das maßgebende Jahreseinkommen um weitere 3.600,- €.